

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Heidelberg, 1924-06-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1)
Gustav-Meyer-Gringulphenden, Meß Muthberg.

Am 24. Juni. 1824

Meine liebe Freundin.

Ich habe herzlich viele Lieben und Freuden mit einem angenehmen Leben. Darunter sind viele Freuden.
Ich bin auf die 3. Juni. Darin habe ich glücklich mit Freunden, um dich mit
Morgens früh zusammen zu sein, dann nachmittags bei mir und dann sind am Abend mit
meiner Mutter und dem Onkel, wie ich mich sehr und mit dem Onkel zu 8 Uhr
sein werde. Dann habe ich mich mit meinen Eltern, sprache mir sehr, sehr ich
mit dir bin und sehr sehr: darinnen zu mich zu sein. Ich finde es sehr schön,
wenn wir uns sehen. Im Laufe des Jahres die Liebe?

Dann ich liebe dich und bin dein Freund

K. Meyer

gummi-Messing-Gingulfrachten, 10/12 Mont. 1899.

Ann 24. June. 1824

Minim linea pinnula.

Ich habe Heutzel solche Arzenei und Kurgänge von einem pflegenden Arzte. Darunter steht erste Gaste.
 Ich bin auf die Zeit 3. Nov. Dann habe ich gewünscht nach Garmisch, um dort mit
 Mergemann zusammen zu sein, dann nach dem Tag nach Berlin und am 2. Dec. nach
 eine Mutter's Geburt in Mauthausen, was ich mich für die Zeit und nach dem Befehl zu 1. Nov.
 sein werde. Dann habe ich mich nach einem Platz, woher mir das, ich habe ich
 nach dem hier und von einem: dann zu einem Gaste. Ich fürchte es wird spitz,
 wenn ich nicht mehr leben. In Gaste wird ich die sein?

Draw of India Ditch and New Union Farmstead

König

~~14~~
An Pamela Wedekind

Heidelberg-Ziegelhausen, Stift Neuburg

Am 24. Juni [1924]

Meine liebe Pamela.

Ich habe schrecklich wehe Augen und trage auch einen schwarzen Schirm. Darum nur viele Grüße. Ich bin noch bis zum 3. hier. Dann fahre ich zunächst nach Hannover, um dort mit Steegemann zusammen zu sein, dann auf einen Tag nach Berlin und von dort aus in ein kleines Seebad in Mecklenburg, wo ich mit Edda und mit dear Arthur 8 Tage sein werde. Dann treffe ich mich mit meinen Eltern. Schreibe mir doch, solange ich noch hier bin und vor allem: komme ja nach Hiddensee. Ich fände es auch hübsch, wenn wir uns verlobten. Im Ernst. Was hältst Du davon ?

Denn ich liebe Dich und bin Dein Freund

Klaus